DEHOGA HESSEN

Pressemitteilung

06.10.2020

Pressemitteilung des Hotel- und Gastronomieverbandes DEHOGA Hessen e. V.

Die Frankfurter Kultursommergärten- ein großer Erfolg

Die Frankfurter Kultursommergärten, die auf Initiative des DEHOGA Hessen e.V., mit der Unterstützung der Stadt Frankfurt am Main und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen initiiert und in den Frankfurter Clubs - **Batschkapp - Tanzhaus West und - das Bett** ab 20. August durchgeführt worden sind, gingen am 3.10.2020 sehr erfolgreich zu Ende.

Ziel der Frankfurter Kultursommergärten war es, den vielen Künstlern, Solo-Selbstständigen und Clubbetreibern in ihrer ausweglosen Situation Zukunft-Möglichkeiten und direkte Hilfe aufzuzeigen. Zudem sollte gleichermaßen mit der professionellen Umsetzung der Vorgaben aus der Coronaverordnung nachgewiesen werden, dass in Clubs, alle Elemente der Verordnung professionell, verlässlich und kundennah einhaltbar sind, um Perspektiven für die Kreativwirtschaft zu evaluieren und darzustellen.

Matthias Morgenstern vom Tanzhaus West zeigte sich sehr zufrieden mit der großen Gäste-Akzeptanz der einschränkenden Regeln für einen Clubbesuch. „Die von den Clubs entwickelten und vom Gesundheitsamt genehmigten Hygienepläne haben funktioniert. Unsere Besucher waren nicht nur informiert über die spezifischen Regeln, sondern waren auch zu jeder Zeit bereit, uns mit ihrem Mitwirken bei allen Maßnahmen zur Umsetzung der Corona-Verordnung zu unterstützen“.

In allen Clubs durfte die derzeit gültige Personenzahl von 250 Personen pro Veranstaltung aufgrund der hervorragenden Hygienekonzepte überschritten werden, gleichwohl die Genehmigung für die maximale Kapazität erst im letzten Drittel der Veranstaltungsreihe erteilt wurde.

Die *Batschkapp* durfte 650, das *Tanzhaus West* 368, *das Bett* 350 Besuchern Platz bieten. Ralf Scheffler stellte dazu fest: “Schon kurz nach Bekanntwerden des erhöhten Platzangebotes waren ein Großteil der Veranstaltungen ausverkauft. Die Besucher waren glücklich und erleichtert endlich wieder Open Air Feeling genießen zu können.“

Fast alle Veranstaltungen konnten bis an die Kapazitätsgrenze ausgeschöpft werden. So besuchten im Verlauf der letzten 5 Wochen mehr als 32.500 zufriedene Gäste, das entspricht 89 Prozent der möglichen Auslastung, diese drei Frankfurter Locations, in denen in dieser Zeit 48 Veranstaltungen erfolgreich durchgeführt wurden.

DEHOGA Hessen Presseservice

Kontakt

Robert Mangold
Stellv. Präsident DEHOGA Hessen

Julius Wagner
Hauptgeschäftsführer

Hotel- und Gastronomieverband
DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Str. 6
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611/992010
Fax: 0611/99201-22
info@dehoga-hessen.de

Missy Motown vom Verein zur Förderung unerhörter Musik e. V. war besonders erfreut, „…dass es den drei Frankfurter Clubs darüber hinaus gelungen ist, für die Künstler, die sich in einer schier auswegloser Situation befinden, 21.000,00 Euro zu sammeln.“

Über 200 Künstler und 400 Solo-Selbstständige sowie Techniker, zudem neun weitere Clubs partizipierten von den Musterveranstaltungen, die den Nachweis erbracht haben, dass es durchaus Öffnungs-Perspektiven für den Herbst 2020 geben kann.

Eines der wichtigsten Ziele wurde ebenso erreicht. Alle Kontrollen des Frankfurter Ordnungsamtes waren zu jeder Zeit ohne Beanstandung. Allen Clubs wurde außerdem ein vorbildliches Corona-Management beschieden. Die wichtigste Botschaft war für Robert Mangold, Vizepräsident des DEHOGA Hessen. „Es gab zu unserer großen Freude keinen Corona-Ansteckungsfall in allen Clubs und bei allen Beteiligten. Durch die herausragende Arbeit und Auftritten in den drei Clubs wurde der Nachweis erbracht, dass auch in Wochen der hohen Inzidenzzahlen souverän Veranstaltungen durchgeführt werden können. Die Zeit ist reif, endlich auch die Veranstaltungsbranche aus dem Lockdown zu holen, um existenzbedrohliche Situationen abwenden zu können.“, fordert Robert Mangold.

Die Clubbetreiber aus Frankfurt und Hessen, die dieses Projekt inhaltlich mit großer Sympathie verfolgt und unterstützt haben, erwarten nunmehr ein deutliches Zeichen seitens der politischen Verantwortlichen zur Öffnung der Clubs und Veranstaltungsflächen zum Herbst 2020.

---------- Ende der Pressemitteilung ----------

DEHOGA Hessen
Presseservice

Kontakt

Robert Mangold
Stellv. Präsident DEHOGA Hessen

Julius Wagner
Hauptgeschäftsführer

Hotel- und Gastronomieverband
DEHOGA Hessen e.V.
Auguste-Viktoria-Str. 6
65185 Wiesbaden

Tel.: 0611/992010
Fax: 0611/99201-22
info@dehoga-hessen.de